

Hertell⁵
Beerendorf
Ehrlich, fruchtig, Regional.
EST^d 2019

JETZT HIMBEEREN SELBER PFLÜCKEN

B 65 BENTHE/RONNENBERG **MAPS & KARTEN:**
TÄGL. 08-19 UHR **HERTELLS BEERENDORF BEERENDORF HANNOVER**

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Tel.: 0800 - 154 42 33 - E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

GROSSER SOMMER SALE
JETZT AUSRÜSTEN UND LOSLEGEN!

MIT DEN RICHTIGEN GÄRTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!

JETZT AUSRÜSTEN UND LOSLEGEN!

JOHN DEERE **LVB-Steinbrink** **STIHL**

FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134

20697501_002625



Mit uns treffen Sie die richtige Wahl für Ihr Schlafsystem!

Ein gesunder Schlaf, der einen morgens gut erholt und mit frischen Kräften in den neuen Tag starten lässt: Davon können viele im wahrsten Sinn des Wortes nur träumen. Wer häufig unruhig schläft und sich direkt nach dem Aufstehen bereits wie gerädert fühlt, sollte das gesamte Bett unter die Lupe nehmen. Entscheidend ist dabei das komplette Schlafsystem aus Bett, Matratze und Lattenrost, das individuell abgestimmt sein sollte.



Wasserbetten • Seniorenbetten • Boxspringbetten

Matratzenhaus in Altenhagen/Springe, direkt an der B217 zwischen Hameln und Hannover gelegen, ist die perfekte Adresse für alle, die auf der Suche nach einer geeigneten Unterlage sind. Inhaber Steffen Berg betreibt seinen Fachhandel erfolgreich seit 25 Jahren und kann daher umfassend beraten, denn der Kauf eines Schlafsystems ist nicht in wenigen Minuten erledigt. Jeder Mensch ist anders, jeder Schlaf-typ benötigt individuelle Komponenten: Im Matratzenhaus steht das volle Programm an Betten, Matratzen, Gestellen und Zubehör wie Nackenstützkissen zur Auswahl. Soll es ein Wasser- oder ein Luftbett sein? Oder eine Kombi aus beidem – ein Hybridsystem? Auch Boxspringbetten in sämtlichen Varianten hält Steffen Berg vor, die übrigens auch als Wasserbett zu haben sind. Und auch Seniorenbetten zählen zum umfangreichen Sortiment. Übrigens: Nicht nur gute Bettssysteme, sondern auch qualitativ hochwertige Wasserbettmatratzen, auch Schwebematratten genannt, haben therapeutische Wirkung: Sie ermöglichen leichteres und schnelleres Einschlafen. Außerdem sollen sie längere Schlafperioden mit weniger Bewegung und zwischenzeitlichem Aufwachen

begünstigen und so für ein ausgeschlafenes Aufstehen sorgen. Ein Wasserbett ist im Prinzip nichts anderes als eine riesige Wärmeflasche, denn es ist warm, sobald man sich hinlegt. Dabei kann die Temperatur individuell und stufenlos eingestellt werden. Die angenehm entspannende Wärme fördert die Durchblutung, löst Muskelverspannungen und lindert Rückenprobleme. Wer sich nicht so recht vorstellen kann, wie sein ausgewähltes Bett schlussendlich aussehen wird, dem hilft die moderne Technik: Denn Boxspringbetten sind konfigurierbar und der Kunde erhält am Computermonitor eine 360-Grad-Rundumsicht. In Sachen Matratzen erfüllt das Fachgeschäft ebenfalls jeglichen Wunsch. Namhafte Hersteller wie Werkmeister, Brinkhaus und Tempur werden hier geführt. Ob Gel, Kaltschaum, Taschenfedern oder Latex – für jeden (Schlaf-)Geschmack und jedes Bedürfnis ist gesorgt. Und auch die Auswahl an Bettgestellen – von Massivholz bis Stoff – kann sich sehen lassen. Natürlich hat der Kunde auch die Möglichkeit, Matratzen, Kissen und Co. zu Hause zu testen.

Matratzenhaus
www.matratzenhaus.de

Alte Landstraße 9 • 31832 Springe • Tel.: 05041971003 • E-Mail: info@matratzenhaus.de
Öffnungszeiten: Di. + Mi. + Do. 15.00-19.00 Uhr • Sa. 10.00-14.00 Uhr • Mo. und Fr. nach Terminvereinbarung

20645001_002625

Kurz vor der Anreise droht eine Absage

Weil zwei Gastfamilien fehlen:

Der 57. Frankreich-Austausch mit Ronnenbergs Partnerstadt Duclair steht kurz vor dem Aus

Ronnenberg. Es sind internationale Begegnungen von Kindern und Jugendlichen. Das traditionsreiche Austauschprojekt mit gegenseitigen Besuchen ist ein großer und wichtiger Beitrag der Völkerverständigung: Seit 57 Jahren schon entstehen beim Frankreich-Austausch mit Ronnenbergs Partnerstadt Duclair immer wieder enge Freundschaften. Vom 7. bis 13. Juli sollen erneut rund 20 junge Franzosen in Ronnenberg zu Gast sein. Doch kurz vor der Anreise steht die Neuauflage des

Jugendaustausches plötzlich vor dem Aus.

„Es fehlen für zwei Mädchen aus Duclair Gastfamilien“, bringt Stadtjugendpfleger Christian Hornig das Problem auf den Punkt. Der französische Partnerschaftsverein habe insgesamt 22 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen elf und 16 Jahren für den Besuch in Ronnenberg angemeldet. Grundsätzlich sei die große Resonanz auch überaus erfreulich. Aber: „Nach Infoabenden ist es uns erst gelungen, 19 französische Gäste in Ronnenberger Familien unterzubringen“, sagt Hornig. Dabei seien auch besondere Wünsche berücksichtigt worden. „In einigen Familien sind zwei Gastkinder untergebracht, die während ihres Aufenthaltes zusammen bleiben wollen“, berichtet der Stadtjugendpfleger.

Die Ronnenberger Jugendpflege hat zwar eine Lösung für die zwei bislang fehlenden Gastfamilien gefunden: „Notfalls richten wir im Jugendzentrum eine Gemeinschaftsunterkunft ein“, sagt Hornig. Die französischen



Der 55. Jugendaustausch vor zwei Jahren in Ronnenberg: Die Freundschaft mit Duclair besteht seit 1968. Die 57. Auflage droht jedoch zu scheitern.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Kinder würden dann während ihres Aufenthaltes von der Sozialarbeiterin Meryem Demir sowie ehrenamtlichen Kräften im Jugendzentrum in Empelde betreut. Doch das lehnt der französische Partnerschaftsverein bislang ab.

Von französischer Seite werde gewünscht, dass alle Kinder bei Gastfamilien wohnen. „Sie haben uns eine Frist gesetzt, um weitere Gasteltern zu finden“, berichtet Hornig. Andernfalls drohe eine Absage des 57. Jugendaustausches. Der Stadtjugendpfleger wendet sich nun an die Bevölkerung in Ronnenberg und ruft Interessierte dazu auf, sich bei ihm zu melden.

Gleichwohl: Hornig ist in großer Sorge, dass die Frist der Franzosen – genauer wird er nicht – nur schwer einzuhalten sei. Die Akquise für Gasteltern habe schließlich schon im vergangenen November mit Aushängen und auch im sozialen Netzwerk Instagram begonnen.

Der drohenden Absage ungeachtet sind alle weiteren Planungen komplett abgeschlossen. Das Programm für die Gäste und Gleichaltrige aus den Ronnenberger Familien steht: „Bowling, Besuch im Heidepark, Fahrradtour, Sightseeing in Hannover“, zählt der Stadtjugendpfleger auf. Für den Abschlusstag sei im Ju-

gendzentrum ein gemeinsamer Grillabend – auch mit den Gasteltern – geplant. „Am Sonnabend sind die Franzosen den ganzen Tag bei den Familien“, beschreibt Hornig das Programm.

Der Stadtjugendpfleger hebt hervor: „Die Gastfamilien können aus dem gesamten Stadtgebiet kommen, einschließlich der Ortschaften. Französischkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.“ Wünschenswert wäre für die bislang nicht untergebrachten Mädchen aus Frankreich jeweils eine Ronnenberger Familie mit einer Tochter im Alter von elf bis 13 Jahren. „Diese Kinder nehmen auch kostenlos an den Tagesaktionen teil“, so Hornig.

Ein entsprechender Aufruf zur Teilnahme am Jugendaustausch ist auch im neuen Sommerferienpass der städtischen Jugendpflege zu finden, der in den nächsten Tagen verteilt wird.

Interessierte Familien aus Ronnenberg können sich beim Stadtjugendpfleger melden unter Telefon (0176) 55954509 sowie per E-Mail an christian.hornig@ronnenberg.de.

Kinderzupforchester präsentiert den gestiefelten Kater

Empelde. Das Kinderzupforchester des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Empelde lädt zur Aufführung des Märchens „Der gestiefelte Kater“ für Sonntag, 22. Juni, um 14.30 Uhr in der Marie-Curie-Schule ein. Die Aufführung dauert eine Stunde und richtet sich besonders an Kinder.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Seit Anfang April proben die 30 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren unter der Leitung von Laura Engelman.

Kulissen wurden selbst gebaut, Texte gelernt und viele Lieder eingeübt.



Irische und schottische Klänge: Die Band Northbound tritt am 27. Juni in Weetzen auf.

FOTO: PRIVAT

Irische und schottische Klänge

Weetzen. Die Gruppe Northbound ist am Freitag, 27. Juni, ab 19 Uhr in der Alten Kapelle, Eulienflucht 1, in Weetzen zu Gast. Der Verein für Denkmalpflege hat das Konzert mit irischen und schottischen Klängen organisiert. Die vier Musikerinnen und Musiker stammen aus der Re-

gion Peine und Hannover. Sie präsentieren eine Reihe flotter Melodien. Der Eintritt kostet 18 Euro.

Reservierungen sind möglich per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder unter Telefon (0151) 40759135.

Indische Party-Snacks und Gewürze bei der VHS

Empelde. Masala Chai, Chutneys, pikante Pakoras, selbstgemachtes Brot: Bei dem Kurs der Volkshochschule (VHS) Calenberger Land können Interessierte am Freitag, 27. Juni, von 16.30 bis 21 Uhr in der Marie-Curie-Schule, Am Sportpark 1, viel zu indischen Snacks und Gewür-

zen erfahren. Geleitet wird der Kurs von der gebürtigen Inderin Santosh Kesar.

Die Kursteilnahme kostet 36 Euro, darüber hinaus werden vor Ort 17 Euro als Lebensmittelgebühr fällig.

Anmeldung per E-Mail an anja.winter@vhs-cl.de.

Reisende sollten sich auf Sperr-Notruf im Ausland vorbereiten

Region Hannover. Ob am Strand, im Straßencafé oder unterwegs: Wenn auf Reisen eine Zahlungskarte verloren geht oder gestohlen wird, ist schnelle Hilfe gefragt. Der zentrale Sperr-Notruf 116 116 ist rund um die Uhr erreichbar, auch aus dem Ausland. Er sorgt dafür, dass Karten und Online- oder Telexbanking-Zugänge umgehend gesperrt werden können. So ist man im Ernstfall schnell auf der sicheren Seite, denn jede Minute zählt, um finanziellen Schaden und den Missbrauch persönlicher Daten zu verhindern.

Doch aufgepasst: Nicht alle ausländischen Mobilfunk- oder Festnetzanbieter unterstützen die Kurzwahl. In diesem Fall gibt es eine sichere Alternative: Der Sperr-Notruf ist zusätzlich unter der 030 4050 4050 erreichbar,

eine reguläre Festnetznummer, die weltweit zuverlässig funktioniert.

Wichtig dabei: Für Anrufe aus dem Ausland muss die richtige Ländervorwahl für Deutschland verwendet werden. Die bekannte „0049“ ist nicht überall gültig und kann in Ländern wie den USA oder Kanada beispielsweise „01149“ lauten. Eine hilfreiche Übersicht bietet der Sperr-Notruf im Internet unter www.sperr-notruf.de.

„Am besten beide Rufnummern samt korrekter Vorwahl für das jeweilige Reiseland notieren und zusätzlich im Smartphone speichern. So ist man im Fall der Fälle gut vorbereitet, kann sofort reagieren und das Konto bleibt geschützt“, empfiehlt Sandra Königstein, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs.



Stadt Ronnenberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser, Digitalisierung muss das Leben leichter machen – für alle. Sie eröffnet neue Perspektiven, indem sie Informationen, Dienstleistungen und Kommunikation miteinander vernetzt. So werden Verwaltungswege kürzer, Informationen leichter zugänglich und der Alltag für viele Bürgerinnen und Bürger etwas weniger bürokratisch. Für uns als Stadtverwaltung ist es entscheidend mit dieser rasanten technischen Entwicklung Schritt zu halten, damit wir für die Zukunft gut aufgestellt sind. Daher freue ich mich besonders, einige neue Meilensteine mit Ihnen teilen zu können: Vor

einigen Wochen haben wir in den Bürgerbüros das neue digitale Fotostationssystem in Betrieb genommen. Damit werden Passfotos jetzt schnell, sicher und unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen direkt vor Ort erstellt. Ein kleiner, aber wichtiger Schritt in unserer Strategie für moderne, serviceorientierte Verwaltung.

Doch damit ist unsere Digital-Offensive längst nicht am Ende. Zum Start des neuen Kita-Jahres am 1. August werden wir als weitere Innovation unsere Kita-App für alle Eltern, Kitas und unsere Verwaltungseinrichtungen an den Start bringen. Diese App wird zahlreiche

Arbeitsabläufe vereinfachen, Informationen zusammenführen und den direkten Draht zwischen Kita, Eltern und Verwaltung verbessern.

Was bedeutet das für Sie als Eltern? Über die App erhalten Sie zum Beispiel Nachrichten aus Ihrer Kita, Informationen über Schließzeiten oder pädagogische Konzepte, Speisepläne, Veranstaltungen und anderes Wichtiges schnell und unkompliziert.

Ich würde mich daher besonders freuen, wenn Sie die neuen technischen Lösungen ausprobieren, mit uns in den Dialog treten und gerne Anregungen für weitere Verbesserungen einbringen – damit wir gemeinsam das Beste für unsere Stadt erreichen. Herzliche Grüße,



FOTO: ISABEL WINARSCH

rungen einbringen – damit wir gemeinsam das Beste für unsere Stadt erreichen. Herzliche Grüße,

Marlo Kratzke
Bürgermeister der Stadt Ronnenberg